

SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF

Nachtrag Nr. 60

(Ein Teilfonds der SSGA SPDR ETFs Europe I plc (die „Gesellschaft“), einer offenen Investmentgesellschaft, die als Umbrella-Fonds mit getrennter Haftung zwischen den Teilfonds errichtet und von der irischen Zentralbank gemäß den OGAW-Vorschriften zugelassen wurde.)

Dieser Nachtrag (der „Nachtrag“) ist Bestandteil des Prospekts vom 7. Februar 2020 in der jeweils gültigen Fassung (der „Prospekt“) für die Gesellschaft. Dieser Nachtrag ist zusammen mit dem Prospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“) zu lesen. Er enthält Informationen über den SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF (der „Fonds“), repräsentiert durch die Anteilsserie SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF der Gesellschaft (die „Anteile“).

Alle Anteile in diesem Fonds sind als ETF-Anteile ausgewiesen. Soweit in diesem Dokument nicht anders definiert oder aufgrund des Kontextes nicht anders erforderlich, haben alle in diesem Nachtrag verwendeten definierten Begriffe dieselbe Bedeutung wie im Prospekt.

Potenzielle Anleger sollten den gesamten Nachtrag, den Prospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen aufmerksam lesen. Falls Sie bezüglich des Inhalts dieses Nachtrags Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Wertpapiermakler oder Finanzberater. Potenzielle Anleger sollten vor einer Anlage in dem Fonds die im Prospekt und in diesem Nachtrag beschriebenen Risikofaktoren berücksichtigen. Die Gesellschaft und die Verwaltungsratsmitglieder, deren Namen im Abschnitt „Management“ des Prospekts aufgeführt sind, übernehmen die Verantwortung für die in diesem Nachtrag enthaltenen Informationen.

SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF

Fondsmerkmale

| | |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Basiswährung | USD |
| Anlageverwalter | State Street Global Advisors Limited. |
| Ausschüttungspolitik | Bei ausschüttenden Anteilsklassen, halbjährliche Ausschüttung des Ertrags (in oder um die Monate Januar und Juli), außer wenn der Verwaltungsrat nach alleinigem Ermessen beschließt, zu einem bestimmten Ausschüttungstermin keine Dividende auszuschütten. Bei thesaurierenden Anteilsklassen werden alle Erträge und Gewinne im Nettoinventarwert je Anteil thesauriert. Ausschüttender/thesaurierender Status gemäß Angabe in den umseitigen Informationen zu den Anteilsklassen. |

Handelsinformationen

| | |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Orderannahmeschluss | Für Zeichnungen und Rücknahmen nicht abgesicherter Anteilsklassen gegen Barzahlung: 15:00 Uhr. (irischer Zeit) an jedem Handelstag. Für Zeichnungen und Rücknahmen nicht abgesicherter Anteilsklassen gegen Sachwerte: 16:45 Uhr (irischer Zeit) an jedem Handelstag. Für alle Zeichnungen und Rücknahmen am letzten Handelstag vor dem 25. Dezember und 1. Januar jedes Jahres: 11:00 Uhr (irischer Zeit). |
| Abrechnungszeitpunkt | 15:00 Uhr (irischer Zeit) am zweiten Geschäftstag nach dem Handelstag oder zu einem späteren Zeitpunkt, der vom Anlageverwalter bestimmt werden oder mit dem Anlageverwalter vereinbart werden kann. Der Anlageverwalter/die Gesellschaft benachrichtigt die Anteilinhaber, wenn (i) für Zeichnungen ein früherer Abrechnungszeitpunkt gilt oder (ii) für Rücknahmen ein späterer Abrechnungszeitpunkt gilt. Die Abrechnung kann durch die Abrechnungsfristen der zugrunde liegenden Märkte beeinträchtigt werden. |
| Handelbarer Nettoinventarwert | Der Nettoinventarwert je Anteil, der zum Bewertungszeitpunkt am maßgeblichen Handelstag berechnet wird. |
| Mindestzeichnungs- und -rücknahmebetrag | Genauere Informationen zu den aktuellen Mindestzeichnungs- und -rücknahmebeträgen für den Fonds können autorisierte Teilnehmer den Betriebsrichtlinien für autorisierte Teilnehmer entnehmen Teilfonds. |

Angaben zum Index

| | |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Index (Ticker) | Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index (I35146US). |
| Häufigkeit des Index-Rebalancing | Monatlich. |
| Zusätzliche Angaben zum Index | Weitere Einzelheiten zum Index und seiner Wertentwicklung sind unter https://www.bloomberg.com/professional/product/indices/bloomberg-barclays-indices/ zu finden. |

Bewertungsangaben

| | |
|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | Der Nettoinventarwert je Anteil wird gemäß dem Abschnitt „ Ermittlung des Nettoinventarwerts “ im Prospekt berechnet. |
| Zur Bewertung herangezogene Kurse | Schlussgeldkurse. |
| Bewertungszeitpunkt | 22:15 Uhr (irischer Zeit) an jedem Geschäftstag. |

SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF

Anteilklassen

| Art der Anteilklasse | USD nicht abgesichert | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|-----|
| Name | SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF | |
| Ausschüttungspolitik* | Dist | Acc |
| Währung der Anteilklasse | USD | |
| Währungsgesicherter Index | k.A. | |
| Index Ticker | I35146US | |
| TER (weitere Informationen dazu sind dem Abschnitt „ Gebühren und Kosten “ im Prospekt zu entnehmen.) | Bis zu 0,15 % | |

*Ausschüttungspolitik: „Dist“ = Ausschüttende Anteile, „Acc“ = Thesaurierende Anteile

Anlageziel und -politik

Anlageziel: Das Ziel des Fonds besteht darin, den Anlegern eine Gesamtrendite unter Berücksichtigung von Erträgen und Veräußerungsgewinnen zu bieten, die im Allgemeinen die Rendite des Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index widerspiegelt.

Anlagepolitik: Die Anlagepolitik des Fonds ist es, die Wertentwicklung des Index (oder eines anderen vom Verwaltungsrat von Zeit zu Zeit festgelegten Index, der im Wesentlichen denselben Markt nachbildet wie der Index) so genau wie möglich nachzubilden und dabei so weit wie möglich die Tracking Difference zwischen der Wertentwicklung des Fonds und der Index-Wertentwicklung zu minimieren.

Der Index ist ein Vergleichsmaßstab für auf US-Dollar lautende festverzinsliche Wertpapiere mit Investment Grade, der seinen R-Factor™-Wert optimiert, ein Rating zu den Faktoren Umwelt, Soziales und Governance („ESG“), das von State Street Global Advisors® bereitgestellt wird. Auf der Grundlage des Bloomberg Barclays U.S. Corporate Bond Index (der „**U.S. Corporate Index**“) wählt der Index für den U.S. Corporate Index infrage kommende Wertpapiere aus und zielt anschließend darauf ab, Emittenten, bei denen Hinweise auf Kontroversen um Extremereignisse, kontroverse Waffen, Verstöße gegen die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, Feuerwaffen ziviler Nutzung und den Abbau von Kraftwerkskohle vorliegen, sowie Tabakunternehmen auszuschließen (das „**Anlageuniversum des Fonds**“). Danach sollten mindestens 90 % der im Anlageuniversum des Fonds enthaltenen Wertpapiere ein ESG-Rating haben. Anschließend gewichtet der Index die Wertpapiere anhand eines Optimierungsverfahrens, um das ESG-Rating des Portfolios zu maximieren, und kontrolliert das aktive Gesamtrisiko. Das aktive Gesamtrisiko bezieht sich auf die Abweichung zwischen dem Index und dem U.S. Corporate Index.

Nach Anwendung eines Filters, mit dem mindestens 20 % der Wertpapiere aus dem U.S. Corporate Index mit dem schlechtesten ESG-Rating eliminiert werden, wird das sich daraus ergebende ESG-Rating des Portfolios voraussichtlich höher sein als das ESG-Rating des Portfolios des U.S. Corporate Index.

Die Aufnahme in den Index erfolgt auf Basis der Emissionswährung, nicht auf Basis des Sitzes des Emittenten. Indexkomponenten können von Zeit zu Zeit häufiger neu gewichtet werden als es für die normale Häufigkeit des Index-Rebalancing üblich ist, wenn dies nach der Indexmethodik erforderlich ist, z. B. wenn Kapitalmaßnahmen wie Fusionen oder Übernahmen Komponenten des Index betreffen.

Der Anlageverwalter für den Fonds investiert anhand der Strategie stratifizierter Stichproben, wie sie im Abschnitt „**Anlageziele und Anlagepolitik – Indexnachbildende Fonds**“ näher beschrieben ist, überwiegend in die Indexkomponenten, richtet sich dabei aber jederzeit nach den im Prospekt angegebenen Anlagebeschränkungen. Der Anlageverwalter kann unter außerordentlichen Umständen auch in Wertpapiere investieren, die nicht im Index enthalten sind, die aber seiner Meinung nach den Risiko- und Ausschüttungsmerkmalen der Wertpapiere im Index sehr nahe kommen. In diesem Fall kann die

Anwendung eines ESG-Ratings auf diese ausgewählten Wertpapiere nicht garantiert werden. Die Anleihepapiere, in die der Fonds investiert, werden vorwiegend an anerkannten Märkten entsprechend den in den OGAW-Vorschriften festgelegten Grenzen notiert oder gehandelt. Einzelheiten zum Portfolio des Fonds und den indikativen Nettoinventarwert je Anteil des Fonds finden Sie täglich auf der Website.

Zugelassene Anlagen

Anleihen: Bei den Wertpapieren, in die der Fonds investiert, handelt es sich ausschließlich um Staatsanleihen und Anleihen staatlicher Stellen sowie Unternehmensanleihen.

Sonstige Fonds / liquide Anlagen: Der Fonds kann bis zu 10 % seines Nettovermögens in andere geregelte offene Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) investieren, wenn die Ziele dieser Fonds mit dem Ziel des Fonds übereinstimmen und wenn diese Fonds in Mitgliedstaaten des EWR, im Vereinigten Königreich, in den USA, auf Jersey, Guernsey oder der Isle of Man zugelassen sind und in jeder wesentlichen Hinsicht den Bestimmungen der OGAW-Vorschriften entsprechen. Der Fonds kann gemäß den OGAW-Vorschriften zusätzliche liquide Mittel, etwa in Form von Einlagen, halten.

Derivate: Der Fonds kann ausschließlich zu Zwecken des effizienten Portfoliomanagements derivative Finanzinstrumente einsetzen („DFI“). Der Einsatz von DFI beschränkt sich auf Futures und Devisenterminkontrakte, einschließlich Non-Deliverable Forwards. Effizientes Portfoliomanagement bedeutet, dass in Anlageentscheidungen Transaktionen einbezogen werden, die zu einem oder mehreren der folgenden konkreten Zwecke eingegangen werden: Risikominderung, Kostenreduzierung, Erwirtschaftung zusätzlichen Kapitals oder zusätzlicher Erträge für den Fonds bei einem angemessenen Risikoniveau unter Berücksichtigung des Risikoprofils des Fonds bzw. Minimierung des Tracking Error, also des Risikos, dass der Fondsertrag vom Indexertrag abweicht. DFI werden im Abschnitt „**Anlageziele und Anlagepolitik – Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten**“ des Prospekts beschrieben.

Wertpapierleih-, Pensions- und umgekehrte Pensionsgeschäfte

Derzeit beteiligt sich der Fonds nicht an einem Wertpapierleiheprogramm, obwohl er dazu befugt ist. Es ist auch nicht vorgesehen, dass der Fonds Pensions- und umgekehrte Pensionsgeschäfte abschließt. Sollte der Verwaltungsrat in Zukunft eine Änderung dieser Politik beschließen, werden die Anteilhaber rechtzeitig informiert und dieser Nachtrag entsprechend aktualisiert.

Anlagerisiken

Eine Anlage in dem Fonds ist mit gewissen Risiken verbunden. Anleger sollten den Abschnitt „**Risikoinformationen**“ im Prospekt lesen. Darüber hinaus sind die folgenden Risiken für den Fonds besonders relevant.

Indexnachbildungsrisiko: Der Fondsertrag entspricht unter Umständen nicht dem Indexertrag. Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Fonds den Index unter normalen

Marktbedingungen mit einer potenziellen Abweichung von jährlich bis zu 1 % nachbildet. Die Fähigkeit des Fonds, den Index nachzubilden, wird beeinträchtigt durch Fondsaufwendungen, den Bestand an liquiden Mitteln im Portfolio sowie die Häufigkeit und die zeitliche Gestaltung von Käufen und Verkäufen von Fondsbeteiligungen. Der Anlageverwalter kann versuchen, den Index nachzubilden, indem er in eine Untergruppe der Indexwertpapiere investiert oder in manche Wertpapiere, die nicht im Index geführt werden. Dadurch erhöht sich potenziell das Risiko einer Abweichung des Fondsertrags vom Indexertrag.

Liquiditätsrisiko und ETF-Liquiditätsrisiko: Steht nicht jederzeit ein Markt zur Verfügung oder bestehen Einschränkungen für den Wiederverkauf, kann das die Fähigkeit des Fonds beeinträchtigen, ein Wertpapier zu einem günstigen Zeitpunkt, einem günstigen Kurs oder überhaupt zu veräußern. Illiquide Wertpapiere können gegenüber vergleichbaren liquideren Anlagen zu einem Abschlag gehandelt werden, und ihr Marktwert kann hohen Schwankungen unterliegen. Illiquide Fondspositionen können die Fähigkeit des Fonds einschränken, diese Positionen gegen liquide Mittel zu veräußern, um Rücknahmeanträge zeitnah auszuführen. Investiert der Fonds in illiquide Wertpapiere oder handelt er nicht in großen Stückzahlen, kann sich die Geld-Brief-Spanne des Fonds weiten, der Fonds kann erhöhten Bewertungsrisiken ausgesetzt sein und seine Handelsfähigkeit kann vermindert werden. Fondsanteile können auch zu Kursen gehandelt werden, die sich wesentlich vom zuletzt verfügbaren NIW unterscheiden.

Durations-/Zinsänderungsrisiko: Zinsänderungen wirken sich voraussichtlich auf den Wert von Anleihen und anderen Schuldtiteln aus. Steigende Zinsen führen in aller Regel zu einem Rückgang des Wertes von Anleihen, während sinkende Zinsen generell einen Wertzuwachs der Anleihen zufolge haben. Anlagen mit längerer Laufzeit und Duration reagieren stärker auf Zinsänderungen. Daher könnte eine Zinsänderung wesentliche und unmittelbare Negativeffekte auf den Wert der Fondsanlagen haben.

Konzentrationsrisiko: Konzentriert der Fonds seine Anlagen auf eine bestimmte Währung, haben finanzielle, wirtschaftliche, geschäftliche und sonstige Entwicklungen, die Emittenten in dieser Währung betreffen, größere Auswirkungen auf den Fonds, als wenn er breiter gestreut wäre. Diese Konzentration kann auch die Liquidität des Fonds einschränken. Anleger können als Reaktion auf Faktoren, die eine Währung, auf die der Fonds seine Anlagen konzentriert, beeinträchtigen oder voraussichtlich beeinträchtigen, Fondsanteile in erheblicher Zahl kaufen oder verkaufen.

Schuldtitel - Kreditrisiko: Der Wert eines Schuldtitels kann beeinträchtigt werden durch die Fähigkeit oder vermeintliche Fähigkeit des Emittenten, Zahlungen pünktlich zu leisten. Die Fähigkeit eines Emittenten, seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit vom Fonds gehaltenen Wertpapieren nachzukommen, kann erheblich abnehmen. Das Rating, das für eine bestimmte Anlage vergeben wurde, spiegelt nicht unbedingt die aktuelle finanzielle Lage des Emittenten wider und beinhaltet keine Beurteilung der Volatilität oder Liquidität einer Anlage. Selbst Wertpapiere mit Investment Grade können Kreditschwierigkeiten unterliegen, die zum Verlust des gesamten oder eines Teils des investierten Betrags führen. Verliert ein Wertpapier, das von einem Fonds gehalten wird, sein Rating oder

erfährt eine Herabstufung seines Ratings, kann der Fonds das Wertpapier nach dem Ermessen des Anlageverwalters dennoch weiter halten.

Derivaterisiko: Der Fonds kann DFI zum Zwecke des effizienten Portfoliomanagements einsetzen, wie im obigen Abschnitt „Derivate“ unter „Zugelassene Anlagen“ beschrieben. Der Einsatz von DFI durch einen Fonds birgt Risiken, die sich von den Risiken einer direkten Anlage in Wertpapieren unterscheiden und möglicherweise höher als diese sind.

Screening-Risiken: Es besteht ein Risiko von Fehlern seitens des Indexanbieters, etwa eine falsche Beurteilung der in der Anlagepolitik beschriebenen Screening-Kriterien und/oder die Aufnahme der falschen/der Ausschluss der richtigen Komponenten im Screening-Prozess.

Anlegerprofil

Die typischen Anleger des Fonds werden voraussichtlich institutionelle Investoren, Intermediäre und Privatanleger sein, die ein kurz-, mittel- oder langfristiges Engagement in der Wertentwicklung des Marktes für auf US-Dollar lautende Unternehmensanleihen mit Investment Grade suchen und bereit sind, die mit einer Anlage dieser Art verbundenen Risiken und die erwartete geringe bis mittlere Volatilität des Fonds, in Kauf zu nehmen.

Zeichnungen, Rücknahmen und Umtausch

Anleger können Fondsanteile an jedem Handelstag zum handelbaren NIW zeichnen oder zurückgeben, unter angemessener Berücksichtigung der Kosten und Gebühren und gemäß den Bestimmungen im Abschnitt „Kauf- und Verkaufsinformationen“ des Prospekts.

Die Gegenleistung für Zeichnungen muss in Form liquider Mittel oder frei verfügbarer Wertpapiere als Sachwerte bis zum Abrechnungszeitpunkt eingehen. Für Rücknahmen ist ein schriftlicher, vom Anteilinhaber unterzeichneter Rücknahmeantrag erforderlich, der am jeweiligen Handelstag vor dem Handelsschluss bei der Verwaltungsstelle eingehen muss.

Für Informationen über Anteilsumschichtungen sollten die Anteilinhaber die Bestimmungen im Abschnitt „Kauf- und Verkaufsinformationen“ des Prospekts lesen.

Erstausgabezeitraum

Anteile am Fonds werden ab dem 10. September 2020 um 9:00 Uhr (irischer Zeit) bis zum 9. März 2021 um 15:00 Uhr (irischer Zeit) oder einem früheren oder späteren Zeitpunkt, den der Verwaltungsrat festlegt und der Zentralbank mitteilt, zur Verfügung stehen (der „Erstausgabezeitraum“). Der Erstausgabepreis wird in etwa 30 in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse, unter einer angemessenen Berücksichtigung von Kosten und Gebühren oder anderen, vom Anlageverwalter festgelegten Beträgen, wie dem Anleger vor einer Anlage mitgeteilt, entsprechen. Nach Ablauf des Erstausgabezeitraums werden Anteile zum handelbaren Nettoinventarwert ausgegeben.

SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF

BLOOMBERG® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Bloomberg Finance L.P. BARCLAYS® ist eine Marke und Dienstleistungsmarke der Barclays Bank Plc und wird unter Lizenz verwendet. Die Bloomberg Finance L.P. und ihre Konzerngesellschaften, einschließlich der Bloomberg Index Services Limited („BISL“), (zusammen „Bloomberg“) oder Bloombergs Lizenzgeber besitzen alle Eigentumsrechte am „Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index“.

Weder Barclays Bank PLC, Barclays Capital Inc. noch ihre Konzerngesellschaften (zusammen „Barclays“) oder Bloomberg sind der Emittent oder Gründer des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF und weder Bloomberg noch Barclays übernehmen eine Haftung, Verantwortung oder Verpflichtungen gegenüber Anlegern im SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF. Der Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index darf unter Lizenz von State Street als dem Emittenten des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF verwendet werden. Die Beziehung von Bloomberg und Barclays gegenüber dem Emittenten in Bezug auf den Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index ist ausschließlich die eines Lizenzgebers des Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index, der von BISL oder ggf. dessen Nachfolger ohne Berücksichtigung des Emittenten oder des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF oder der Eigentümer des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF festgelegt, zusammengestellt und berechnet wird.

Des Weiteren kann State Street als Emittent des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF für sich selbst Transaktionen mit Barclays in dem oder bezüglich des Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index im Zusammenhang mit dem SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF ausführen. Anleger, die Anteile des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF von State Street erwerben, erwerben weder eine Beteiligung am Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index noch gehen sie bei einer Anlage in den SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF eine Beziehung gleich welcher Art mit Bloomberg oder Barclays ein. Der SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF wird von Bloomberg oder Barclays nicht gesponsert, empfohlen, verkauft oder beworben. Weder Bloomberg noch Barclays geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Erklärung oder Zusicherung hinsichtlich der Zweckmäßigkeit einer Anlage in den SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF oder der Zweckmäßigkeit einer Anlage in Wertpapieren im Allgemeinen oder der Fähigkeit des Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index, die entsprechende oder relative Marktentwicklung nachzubilden. Weder Bloomberg noch Barclays haben die Rechtmäßigkeit oder Eignung des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF in Bezug auf eine Person oder ein Unternehmen beurteilt. Weder Bloomberg noch Barclays ist verantwortlich für oder war an der Festlegung des Ausgabzeitpunkts, der Ausgabepreise oder der Eigenschaften des auszugebenden SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF beteiligt. Weder Bloomberg noch Barclays sind verpflichtet, bei der Festlegung, Zusammenstellung oder Berechnung des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF die Belange des Emittenten oder der Eigentümer des Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index oder sonstiger Dritter zu berücksichtigen. Weder Bloomberg noch Barclays übernehmen eine Verpflichtung oder Haftung im Zusammenhang mit der Verwaltung, dem Vertrieb oder dem Handel des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF.

Der Lizenzvertrag zwischen Bloomberg und Barclays wird ausschließlich zu Gunsten von Bloomberg und Barclays und nicht zu Gunsten der Eigentümer des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF oder zu Gunsten von Anlegern oder Dritten geschlossen. Des Weiteren wird der Lizenzvertrag zwischen State Street und Bloomberg ausschließlich zu Gunsten von State Street und Bloomberg und nicht zu Gunsten der Eigentümer des SPDR Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG UCITS ETF oder zu Gunsten von Anlegern oder Dritten geschlossen.

WEDER BLOOMBERG NOCH BARCLAYS HAFTEN GEGENÜBER DEM EMITTENTEN, DEN ANLEGERN ODER SONSTIGEN DRITTEN FÜR DIE QUALITÄT, RICHTIGKEIT UND/ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN ODER FÜR UNTERBRECHUNGEN IN DER BEREITSTELLUNG DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX. WEDER BLOOMBERG NOCH BARCLAYS GEBEN AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER ERGEBNISSE AB, DIE DER EMITTENT, DIE ANLEGER ODER ANDERE NATÜRLICHE ODER JURISTISCHE PERSONEN DURCH DIE VERWENDUNG DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX ODER DARIN ENTHALTENER DATEN ERZIELEN KÖNNEN. WEDER BLOOMBERG NOCH BARCLAYS ÜBERNEHMEN BEZÜGLICH DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGENDWELCHE GEWÄHR UND LEHNT JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE ALLGEMEINE MARKTGÄNGIGKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER EINE BESTIMMTE VERWENDUNG AUSDRÜCKLICH AB. BLOOMBERG BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIE METHODEN ZUR BERECHNUNG ODER VERÖFFENTLICHUNG ZU ÄNDERN ODER DIE BERECHNUNG ODER VERÖFFENTLICHUNG DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX EINZUSTELLEN, UND WEDER BLOOMBERG NOCH BARCLAYS HAFTEN FÜR RECHENFEHLER IM ODER FEHLERHAFT, VERSPÄTETE ODER UNTERBROCHENE VERÖFFENTLICHUNG HINSICHTLICH ALLER BESTANDTEILE DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX. WEDER BLOOMBERG NOCH BARCLAYS HAFTEN FÜR SCHÄDEN EINSCHLIESSLICH INSBESONDERE BESONDERE SCHÄDEN, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, DIE DURCH DIE VERWENDUNG DES BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG EX-CONTROVERSIES SELECT INDEX ODER DER DARIN ENTHALTENEN DATEN ODER HINSICHTLICH DES SPDR BLOOMBERG SASB U.S. CORPORATE ESG UCITS ETF ENTSTEHEN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

Die von Bloomberg oder Barclays erteilten und in dieser Publikation verwendeten Informationen dürfen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung sowohl von Bloomberg als auch von Barclays Capital, dem Investmentbanking-Bereich der Barclays Bank PLC, in keiner Weise reproduziert werden. Die Barclays Bank PLC ist in England unter der Nr. 1026167 mit eingetragenem Sitz in 1 Churchill Place London E14 5HP, England, registriert.

Zum Datum dieses Nachtrags nutzt der Fonds (im Sinne der Benchmark-Verordnung) die folgende Benchmark von Bloomberg Index Services Limited:

Bloomberg SASB U.S. Corporate ESG Ex-Controversies Select Index

Zum Datum dieses Nachtrags ist Bloomberg Index Services Limited im ESMA-Register (gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung) als Administrator gemäß Artikel 34 der Benchmark-Verordnung eingetragen.

„SPDR®“ ist eine eingetragene Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“) und wurde zur Benutzung durch die State Street Corporation lizenziert. Kein von der State Street Corporation oder ihren Konzerngesellschaften angebotenes Finanzprodukt wird von S&P oder ihren Konzerngesellschaften unterstützt, empfohlen, verkauft oder beworben, und S&P und ihre Konzerngesellschaften geben keinerlei Erklärungen, Zusicherungen oder Gewährleistungen hinsichtlich der Zweckmäßigkeit des Kaufs, Verkaufs oder des Haltens von Anteilen an solchen Produkten ab. Standard & Poor's®, S&P®, SPDR®, S&P 500® sind Marken der Standard & Poor's Financial Services LLC, und der State Street Corporation wurden für ihre Verwendung Lizenzen erteilt.

